

Informationen zur Untersuchungshaft in der JVA Berlin-Moabit

Ist ein Angehöriger und/oder Freund festgenommen worden und befindet sich nunmehr in der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Berlin-Moabit, können Besuche und Erleichterungen nicht unwesentlich zum – den Umständen entsprechenden – „erfolgreichen“ Umgang mit dieser, ggf. für die Beteiligten neue (Ausnahme-)Situation beitragen. Unabhängig vom konkreten Tatvorwurf möchte ich Ihnen hierzu nachfolgend einige wichtige Informationen geben.

Adresse

Post: Justizvollzugsanstalt Moabit
Alt-Moabit 12 a
10559 Berlin
E-Mail: poststelle@jvambt.verwalt-berlin.de
Telefon: (030) 9014-0
Internet: http://www.berlin.de/sen/justiz/justizvollzug/moabit/moabit_index.html

Besuche

Besuche sind nicht zu jeder Zeit und auch nicht unbegrenzt möglich. Aus den offiziellen Informationen der JVA Moabit (vgl. http://www.berlin.de/sen/justiz/justizvollzug/moabit/oft_gefragt.html#B2):

„Um einen Untersuchungsgefangenen (U-Gefangenen) in der JVA Moabit zu besuchen, wird ein vom zuständigen Staatsanwalt/Richter ausgestellter Sprechschein (Besuchserlaubnis) benötigt. Sprechscheine sind 4 Wochen ab Ausstellungsdatum gültig. U-Gefangene haben die Möglichkeit zweimal monatlich für jeweils 30 Minuten Besuche zu empfangen. [...] Alle Besuchstermine sind vorab zu vereinbaren und beim Betreten der JVA Moabit ist ein gültiges Personaldokument vorzulegen. Pro Besuch sind maximal 3 Personen (einschließlich Kinder) zugelassen.

Der erste Besuchstermin kann montags - donnerstags von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr bzw. freitags von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter folgender Telefonnummer vereinbart werden:

(030) 9014-5535.

Alle nachfolgenden Termine können persönlich im Anschluss an einen Besuch beim Verlassen der JVA Moabit vereinbart werden.

Einlasszeiten:

*montags - mittwochs 09.45 Uhr bis 16.45 Uhr (Sprechzeit bis 18.00 Uhr),
donnerstags 11.45 Uhr bis 18.45 Uhr (Sprechzeit bis 20.00 Uhr),
freitags bis sonntags sowie an Feiertagen geschlossen.*

*Die vorgegebenen Termine sind Einlasszeiten für die Besucher. Verspätungen können zu einer Neutermi-
nierung führen.*

Aus Anlass ihres Besuches können Besucher/-innen zweimal im Monat Nahrungs- und Genussmittel aus bereitstehenden Automaten für jeweils maximal 13 € (monatlich gesamt 26 €) ziehen und dem Gefangenen übergeben lassen. [Anm.: Bringen Sie hierzu ausreichend Münzen zu Ihrem Besuch mit.] Ein Mitbringen eigener Waren oder Geschenke ist aus Sicherheitsgründen allerdings nicht möglich. Persönliche Sachen müssen beim Betreten der JVA Moabit ausnahmslos in einem Schließfach deponiert werden, dessen Benutzung eine 2 € Münze als Schlüsselpfand erfordert. Es empfiehlt sich deshalb Münzgeld bereitzubehalten!“

Es kann sich empfehlen, zunächst einen Termin zu vereinbaren und im Anschluss für diesen konkreten Termin einen Sprechschein zu beantragen. Sprechscheine erteilt die Geschäftsstelle der jeweils zuständigen Abteilung der Staatsanwaltschaft bzw. des Gerichts. Die richtige Geschäftsstelle wiederum erfahren Sie mit Hilfe des Aktenzeichens des Verfahrens gegen den sich in Untersuchungshaft befindlichen Gefangenen. Rufen Sie mit diesem Aktenzeichen die (030) 9014-0 an, die Nummer der Telefonzentrale der Berliner Justiz.

Denken Sie auch daran, sich ggf. mit anderen Freunden, Bekannten und Angehörigen wegen der Besuche abzustimmen und die raren Besuchsmöglichkeiten so möglichst optimal zu nutzen.

Sollten Sie dem Häftling Wäsche zukommen lassen wollen, so können Sie diese an der Pforte der JVA für diesen abgeben. Hinsichtlich sonstiger Konsumgüter, insb. Zigaretten, Medikamente, Bücher, Zeitschriften und Zeitungen ist dies dagegen nicht gestattet. Möglich ist es jedoch, Bücher und Zeitungen direkt über Verlage und Buchhandlungen zu beziehen und von dort direkt Ihrem Freund oder Bekannten in der JVA übersenden zu lassen. Zu eventuellen Paketen zu Festtagen gibt es in der JVA jeweils aktuelle Flyer/Informationen.

Eigengeld für Hauseinkauf

Sie können einem Häftling einen gewissen, angemessenen Geldbetrag überweisen, um ihm so den Einkauf zusätzlicher Waren innerhalb der JVA Moabit zu ermöglichen. Die Kontoverbindung lautet

Zahlstelle der JVA Moabit	
Kreditinstitut:	Postbank Berlin
Bankleitzahl:	100 100 10
Kontonummer:	72 77 101

Im Betreff geben Sie bitte an:

Eigengeld für ... (Name, Vorname, Geburtsdatum)
Buchnummer: ...

Möglichst detaillierte Angaben, insbesondere die Angabe der sog. Buch- oder Gefangenenbuchnummer, erleichtern der JVA die Zuordnung des überwiesenen Betrages und beschleunigen den Zahlungseingang beim Häftling und damit letztlich die Möglichkeit, über den Betrag für den Einkauf innerhalb der JVA zu verfügen.

Für weitere Informationen nutzen Sie auch die o.g. Internetadresse der JVA Moabit.